



### Ukrainehilfe – Info Nr. 7

20. April 2022

Liebe Freunde,

inzwischen spürt man – wie bei allen Krisen – eine gewisse „Müdigkeit“, wenn es um neue Infos bezüglich der Situation vor Ort geht. Irgendwie scheint sich nichts zu ändern und so neigen wir dazu, zum Alltag zurückzukehren. Doch für unsere Geschwister und Freunde in der Ukraine gibt es keinen Alltag, zu dem sie zurückkehren können. Täglich fallen in verschiedenen Städten die Bomben und im ganzen Land sind Menschen auf der Flucht.

Wir wollen diesen Menschen auch weiterhin so gut es geht helfen und ihnen Hoffnung mitten im Leid bringen. Hier einige aktuelle Berichte von unseren Mitarbeitern und Freunden vor Ort:



Die Hilfsgüter, die der Hilfsdienst vor knapp zwei Wochen nach Czernowitz gebracht hat, werden von Sascha Bubnov und seinem Team eifrig im Land verteilt. Die Dankbarkeit der Hilfsbedürftigen ist mit Worten kaum vermittelbar! Ein Bericht von einem der LKW-Fahrer findet ihr demnächst



in einem Rundbrief des HfN. Wir verzichten bewusst darauf, hier grausame Bilder vom Krieg zu zeigen und wollen nur darüber berichten, dass die Hilfe wirklich ankommt!

Unsere Gemeinde „Siloam“ in Kiew ist weiterhin der Anlaufpunkt für viele Nachbarn in Not, die sowohl mit Lebensmitteln als auch mit der Frohen Botschaft versorgt werden!



Serhii Ryzhykov (Dnipro) ist weiterhin im Osten der Ukraine ständig im Kriegsgebiet unterwegs, um denen zu helfen, die nicht fliehen können. Inzwischen hat er auch die Möglichkeit bekommen, den Soldaten als Kaplan (Militär-Geistlicher) beiseitezustehen und ihnen das Evangelium zu predigen - und er nutzt jede Gelegenheit, die sich bietet! Der „alte Gemeindebus“ ist dabei trotz aller Mängel eine große Hilfe; Serhii organisiert und transportiert damit Hilfsgüter jeglicher Art nach Sumy, Charkiv, Dnipro und auch in die Region von Mariupol.



Nemat (Zhashkiv) und die Mitarbeiter der Gemeinde dort packen unermüdlich Pakete für Bedürftige, um diese dann im Gemeindehaus oder mit dem Auto zu verteilen. Dank eurer Spenden kann er all diese Hilfsgüter einkaufen! Wir beten dafür, dass er euch eines Tages auch persönlich davon berichten kann!



Danke, dass ihr diesen Menschen auch weiterhin zur Seite steht – sowohl im Gebet als auch mit Spenden.

Gott wird es euch vergelten!



#### Spendenkonto für die Hilfsaktionen:

Missionswerk Strahlen der Freude e.V., IBAN DE81 6665 0085 0000 7739 64  
Hilfsdienst für Notleidende e.V., IBAN DE65 6665 0085 0000 7364 22